Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

TSV

Fußball-Spiegel

07. April 2016

TSV Wennigsen

Wir gehören zu Ihrem Team.

Olympia Partner Deutschland

Sparkasse Hannover

Ein starkes Team kann viel erreichen. Ob Breiten- oder Spitzensport, die Sparkasse Hannover gehört dazu und sorgt für Bewegung. Mit Herz, Sinn & Verstand – und genau dort, wo Sie zu Hause sind. Mehr erfahren Sie im Internet: **www.sparkasse-hannover.de**

Turn- und Sportverein Wennigsen-Deister e.V.

189. Ausgabe – April 2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Herren	4 - 10
2. Herren	11 – 13, 16
Sponsorseiten	14 - 15
3. Herren	17 - 18
Damen	18 - 21
Jugend	22 - 23
Nachruf	24
Jugendförderkreis	25

Impressum:

Herausgeber: TSV Wennigsen, Sparte Fußball
Telefon: 0 51 03 / 74 12
V.i.S.d.P.: Matthias Fetköther
Kontaktadresse: spiegel@tsv-wennigsen.de
http://www.tsv-wennigsen.de
Textbearbeitung:
Auflage/Erscheinung: 200 Stück/monatlich

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Artikelkürzung und -bearbeitung bleibt vorbehalten.

Herren

Erster Sieg der Ersten in der Rückrunde

TSV Wennigsen- SV Gehrden II 2:0

.

Auf der roten Asche musste die Erste, bei nicht gerade idealen Platzverhältnissen, ihr erstes Rückrundenspiel austragen. Hatte man im Hinspiel in Gehrden noch 1:0 verloren, wollte man diesmal die Punkte in Wennigsen lassen. Für Marco Trube war der Heimsieg in erster Linie das Resultat guter Abwehrarbeit. „Die defensive Stabilität haben wir über die Winterpause retten können“, sagte der TSV-Trainer. „Über weite Strecken war das Spiel sehr zerfahren, aber klare Chancen haben wir nur wenige zugelassen.“ Beide Mannschaften taten sich zunächst schwer, was auch mit dem Platz zu tun hatte, viele Fehlpässe und ungenaue Zuspiele waren das Ergebnis. Keeper Rusyniak rettete mehrfach und zeigte eine durchaus ansprechende Partie. Nach einem Eckball in der 27. Min, war es dann Daniel Fetköther, der das 1:0 erzielen konnte und damit ging es dann auch in die Pause. Nach dem Wechsel machte Gehrden mächtig Druck und der TSV konnte sich bei seinem Keeper und Nils Höfener bedanken, der einen Ball von der Linie kratzte, das es nicht Remis stand. Der TSV setzte aber

immer wieder Nadelstiche und einer dieser Konter konnte dann in der 70.Min Daniel Stein im Nachsetzen mit dem Kopf zum 2:0 einköpfen. Kurz vor dem Ende hatte eingewechselte Dennis Zbitnev dann sogar noch die Möglichkeit auf 3:0 zu erhöhen, doch statt abzugeben scheiterte er am Gehrdener Torwart.

Es spielten: Rusyniak, P.Werner, Höfener, Strauss, Flügel, Schroiff, Stein, Linkert, D.Zbitnev, D.Fetköther, Tönnies, O.Winkler, Roßmeyer

Christof Dankert

- Baumfällungen und Gehölzschnitt
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Teichanlagen
- Zaunbau
- Holzterrassen
- Grabpflege

Garten- und Landschaftsbau

Zinthof 20 | 30974 Wennigser Mark | Tel.: 05103 - 503 52 81 | Mail: cd-galabau@web.de

Wennigsen mit starkem Start ins neue Fußballjahr

TSV Wennigsen – SG Everloh-Ditterke 5:0 (2:0)

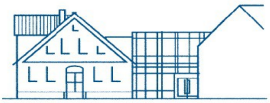
Die Erste hat dem 2:0-Sieg von letzter Woche weitere drei Punkte folgen lassen. Gegen Everloh erspielte man sich einen verdienten 5:0-Heimsieg. Everloh startete überlegen ins Spiel und hatte in der Anfangsphase deutlich mehr Ballbesitz. Die Gastgeber standen in der Defensive aber extrem sicher und ließen bis auf eine Unachtsamkeit in den ersten Minuten keine nennenswerte Chance zu. Nach und nach arbeitete sich die Erste dann weiter nach vorne und kam durch Stein zu einer ersten eigenen Chance. In der 19.Minute war es dann Daniel Fetköther, der den TSV mit 1:0 in Führung brachte.

Nach einer Ecke erkämpfte er sich den zweiten Ball und schaufelte ihn aufs lange Eck, in das er sich unhaltbar senkte. Danach übernahm Wennigsen vorerst gänzlich das Kommando, stand höher und störte deutlich früher. Aus den Ballgewinnen entstanden immer wieder gefährliche Vorstöße. Kurz vor der Halbzeit konnte Tönnies einen dieser Vorstöße zur beruhigenden 2:0-Pausenführung nutzen, als er erst seinen Gegenspieler im Strafraum austanzte und dann aus kurzer Distanz im zweiten Versuch traf (44.). Direkt nach Wiederanpfiff hätte Wennigsen für eine Vorentscheidung

Ein starkes Team für Ihr Recht...

Kienitz, Möller & Becker

Rechtsanwälte · Notar



Rechtsanwalt und Notar a.D. Günther Kienitz
Rechtsanwalt und Notar Frank Möller
Rechtsanwalt Carsten Becker
Rechtsanwalt Ludolf v. Klencke, MLE.
Rechtsanwalt Dr. Carl Dohme
Rechtsanwältin Juliane Dohme Freie Mitarbeiterin
Rechtsanwalt Torsten Nordmann Freier Mitarbeiter
in Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwalt Dr. Gernot Steinhilper

Kanzlei Wennigsen
Hauptstraße 24
30974 Wennigsen
Telefon (0 51 03) 700 46-0
Fax (0 51 03) 16 41

E-Mail: info@ra-kienitz.de
www.ra-kienitz.de

Kanzlei Barsinghausen
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Volker Brettschneider

Osterstraße 7, 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 16 11 · Fax (0 51 05) 41 57

sorgen können, doch der Versuch blieb ungenutzt. Danach kam Everloh wieder besser ins Spiel und kombinierte sich teilweise gut bis in Strafraumnähe. Wennigsens Defensive war aber weiterhin bärenstark und ließ quasi keinen gefährlichen Abschluss zu. Kam doch mal ein Ball durch, war Torhüter Rusyniak ein sicherer Rückhalt. Wennigsen verlegte

Physioteam
am Klosteramthof

Markus Witkop
Physiotherapeut

Praxis für Physiotherapie

- Osteopathie
- Krankengymnastik
- Med. Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Eis- u. Elektrotherapie
- Heißluft
- Massagen
- Bobath
- Fango Packungen
- Lymphdrainage

Klosteramthof 1 • 30974 Wennigsen
☎ 0 51 03 / 82 02 10

sich indes mehr und mehr auf schnelle Konter. Oftmals eingeleitet vom immer stärker werdenden Zbitnev kam vor allem Fetköther zu einigen guten Chancen, die leider allesamt ungenutzt blieben. Anders Zbitnev selbst, der einen Alleingang zum 3:0 (65.) verwandeln konnte. Everlohs Widerstand war damit keineswegs gebrochen und die Gäste setzten in der Folge noch einen Freistoß an den Pfosten,aber lediglich der TSV bewies die nötige Kaltschnäuzigkeit, um weiter zu treffen. Zuerst war es der eingewechselte Linkert, der nach einer Ecke per Kopf zum 4:0 erhöhte (80.) Den Schlusspunkt setzte dann Sundermeyer, der der nach feiner Einzelaktion vom starkem Höfener zum 5:0-Endstand abstauben konnte (85.) Auch wenn Everloh lange Zeit einen gefälligen Ball spielte, war die TSV Defensive der Garant für den am Ende absolut verdienten Sieg. Somit hält die Serie der Gastgeber, die nun schon seit Mitte Oktober ohne Punktverlust sind und Tabellenplatz 4 gefestigt haben.

Es spielten: Rusyniak, P.Werner, Höfener, Strauss, Flügel, Schroiff, Sundermeyer, Stein, D.Zbitnev, D.Fetköther, Tönnies, O.Winkler, Linkert, Roßmeyer

Das Spitzenspiel endet Torlos

TSV Wennigsen – TSV Ingeln-Oesselse 0:0

Im Verfolgerduell blieb der TSV mittlerweile das fünfte Mal hintereinander ohne Gegentor. Beide Mannschaften zeigten solide Abwehrleistungen und neutralisierten sich in der ersten Hälfte. Es entwickelte sich ein echtes Spitzenspiel und beide Seiten hatten auch ihre Torchancen. Der TSV bot kämpferisch eine gute Leistung und konnte gegen die körperlich stärkeren Gäste gut mithalten. Es entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, was aber keineswegs unfair war. Der gute Schiedsrichter Andreas Becker hatte das Spiel jederzeit im Griff und lag bei all seinen Entscheidungen immer richtig. Nach dem Wechsel hatte der TSV zeitweise Glück, denn die Gäste machten jetzt Druck, ohne jedoch einen Torerfolg herauszuspielen. Der TSV konnte sich immer wieder befreien und War zum Spielende sogar das bessere Team. Ein Torerfolg blieb aber ebenfalls aus. Trotz der Nullnummer war es ein hochklassiges Spiel, sagte Trainer Marco Trube. „Beide Mannschaften haben alles aus sich herausgeholt. Selbst wenn wir knapp verloren hätten – mit der Leistung wäre ich zufrieden gewesen.“ Allzu viele Torchancen gab es nicht, diese waren allerdings hochkarätig. Beide Torhüter – Robert Rusyniak und der Ingelner Oliver Zwillus – machten indes einen prima Job.

Es spielten: Robert Rusyniak, Daniel Fetköther, Oliver Winkler, Pascal Werner, Nils Höfener, Denis Zbitnev, Yannick Flügel, David Vantoch, Nils Tönnies, Benjamin Schroiff, Luca Strauss, Soeren Zenke, Dominik Coldiz und Timo Köps.

Erstes Gegentor nach 468 Minuten: Beim Holtenser SV reißen gleich mehrere Wennigser Serien

HSV Holtensen– TSV Wennigsen 2:1 (1:0)

Mit einem 1:2 (0:1) beim Holtenser SV ist die Serie des TSV von acht Partien ohne Niederlage zu Ende gegangen. In dem Nachholspiel führten die überragenden Davut Uzun und Hasan Ekin im Angriff den HSV zu einem Erfolg, In der Anfangsphase hatte Tobias Belau für das erste Wennigser Gegentor seit 468 Minuten gesorgt, wenngleich das 0:1 klares Abseits gewesen war. Der TSV hatte allerdings viele Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen, doch ließ man auch beste Chancen ungenutzt. „Wir haben uns selbst ein Bein gestellt., sagte Coach Trube. Seine Elf habe zu viel lamentiert, Wir hätten uns auf das Wesentliche konzentrieren müssen. Für uns war es ein Schritt zurück“, Als Benjamin Heuer in der 89. Minute per Freistoß zum 2:0 traf, war die Partie entschieden.Timo Köps konnte in der Nachspielzeit für die Gäste nur noch verkürzen und so musste der TSV eine völlig unnötige Niederlage hinnehmen.

Friseur Iris Cotta

Ersklassige Beratung
Perfekt modische
Frisurgestaltung
Faire Preise

Degerser Str. 30, 30974 Wennigsen
Tel/Fax 05103 - 413

Punktloser Start ins neue Jahr

SC Bison Calenberg – TSV Wennigsen II 2:1 (0:0)

Ohne Punkte kehrte man vom Auswärtsspiel beim Tabellenführer zurück In einem temporeichen Spiel bot man lange Zeit erbitterte Gegenwehr, letztendlich siegten die Aufstiegsfavoriten aus Springe aber verdient. Von der ersten Minute an drückten die Bison mit schnellen Angriffen über die Außen aufs Tempo und kamen zu einigen aussichtsreichen Angriffen. Die TSV Defensive stand aber meist sicher und konnte vereint die meisten Angriffe abfangen. War das einmal nicht der Fall, war Aushilfskeeper Linkert stets ein sicherer Rückhalt. Die beste Chance der Wennigser in der ersten Halbzeit vergab Vantoch, der einen tollen Pass von Gruner aus spitzem Winkel am Tor vorbei schob.Entsprechend ging es torlos in die Pause. Direkt nach Wiederanpfiff dann Verwunderung auf beiden Seiten. Nach einer Flanke fiel ein Springer im Wennigser Strafraum im Zweikampf. Den folgenden Pfiff des Schiedsrichters konnte zuerst keiner der 22 Akteure auf dem Rasen einordnen, langsam wurde aber

KÜCHEN-Land
RÖNSCH
...weil Bewährtes Zukunft hat!
WENNIGSEN
Am Weingarten 18
(Eingang Johannes-Kepler-Str.)
HEMMINGEN
Gutenbergstraße 3
www.kuechenland-roensch.de

klar, dass er auf einen mehr als zweifelhaften Elfmeter für die Gastgeber entschieden hatte. Diese Chance ließ sich Bison nicht entgehen und ging mit 1:0 in Führung (48.). Es folgte die stärkste Phase des TSV, die, angestachelt durch die Fehlentscheidung, das Tor der Gastgeber ungestüm berannten und den Strafraum teilweise regelrecht belagerten. Aus dieser Belagerung resultierte auch der Ausgleich, denn nachdem zwei-mal ein Spieler noch auf der Linie für den bereits geschlagenen Torhüter klären konnte, traf Vogel im Nachschuss zum 1:1 (56.). In der Folge blieb die Partie offen, doch nach ca. 70 Minu-ten schwanden langsam die Kräfte der Gäste, während Bison nochmal einen Gang spielten sich der Tabellenführer wieder mehr Chancen und nach einer Ecke traf er dann auch zum 2:1-Siegtreffer (78.).Kurz vor dem Abpfiff bot sich dem eingewechselten Helka zwar noch die Chance zum Ausgleich, doch der Keeper der Calenberger parierte sicher. Unterm Strich bleibt ein verdienter Sieg der Gastgeber, die vor allem konditionell über die neunzig Minuten mehr zuzusetzen hatten.

Es spielten: Linkert – Schmedes – Kurzweil – F.Lutter – Bohr – Niemann (75. Timo Lauenstein) – Gruner – Köps – Steinmüller (83. Helka) – Vogel – Vantoch

30 Jahre
Ideen für schönes
und harmonisches Wohnen

Detlef Gehrke
Malermeister
- Tapezier-, Lackier- und Anstrichtechniken
- Fußbodenverlegung
- Fassadentechnik

30974 Wennigsen • Tel.05103 / 7232

Der Blick geht nach unten

TSV Wennigsen II - SG Kirchwehren/Lathwehren 1:2 (1:1)

Die Niederlage vom letzten Wochenende konnte man noch unter "kann passieren" ablegen, das erneute 1:2 tut deutlich mehr weh. Der bisherige Tabellenletzte hatte im Winter alles dafür getan, um dieses Jahr nicht abzusteigen. Entsprechend erfolgreich war man in die Rückrunde gestartet. Und so dauerte es keine dreißig Sekunden, bis die Wennigser mit 0:1 hinten lagen. Bei einem langen Einwurf schauten im Strafraum alle nur erstaunt zu, als die Verlängerung sich in die Maschen senkte (1.). Im Anschluss zeigte der TSV jedoch eine starke Reaktion und drückten sofort auf den Ausgleich. Und es dauerte keine zwei Minuten, da stand es auch schon 1:1. Winterneuzugang Devantier setzte sich im Strafraum durch und schob dem gegnerischen Torwart den Ball anschließend durch die Hosenträger (3.). Danach folgte die stärkste Phase der Wennigser, die in den folgenden zwanzig Minuten dem Spiel ihren Stempel aufdrücken und sich weitere gute Torchancen erspielen konnten. Vor allem über den A-Jugendlichen Bjarne Zander wurden mehrere erfolgsver-

Restaurant YAMAS
NATÜRLICHE GRIECHISCHE KÜCHE
und Hotel Calenberger Hof, 05103/7052734
Bahnhofstr. 11, 30974 Wennigsen
www.yamas-wennigsen.de, Tel: 05103/5248665
Öffungszeiten: Mo.-So. 12:00-14:30 und 17:30-23:00 Uhr
neue Tagesgerichte

Sponsoren-Spielfeld für die Jugend -

Die TSV-Jugend bedankt sich bei ihren Sponsoren. Für nur 30,
Einfach ein Feld „kaufen" und in jeder Ausgabe des TSV - Spie

Unsere Jugend ist unsere Zukunft - mf	Erika und Uli Haase
Michael Kreie Marmor, Granit mehr	Udo Gärtner GmbH Ihr IT-Partner
Fahrschule Schrader	**Historisches Frei**
Bettina, Bastian und Klaus Herbst	Waltraud und Willi Tadje
Mit der II. spielt man Besser!	Rentenberater Günter K. **SORST** Rechtsbeistand Tel. 05103/7892, Fax 7780 Klosteramthof 6, Wennigsen
TSV I. Herren unterstützt die Jugend	
Alte Herren	*Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-C. Zarnack M. Schaper*
Marlis und Günter Sacha	
Cellagon Lebensmittel + Kosmetik Angelika.Stadie@gmx.de	Günter Weigel und Hermann Zwing
GPS - sportsde	Veronika Völkening und Dieter Kassuba
Christa und Lothar Butter	Christa. Annika und Marcel

Abteilung des TSV WENNIGSEN

00 EURO pro Jahr kann jeder den TSV-Nachwuchs unterstützen.
gels erscheint ihr Name genau dort- Infos unter 0179/3940397

SPD Wennigsen	*Doko-Club Karo 10*
Neele und Daniel	*Volker Crüwell*
schießen Wennigsen	Dorothea und Willi Zenke
Vereinslokal „Zum Goldenen Schlüssel“ Inh. Henning Deike	*Dorothea Strothmann und Herbert Lau*
	Ü60-0ldies
...nach dem Sport sind wir bei... ladage's Bistro	Elisabeth und Manfred Nolte
Detlef Gehrke Malermeister	CDU Wennigsen
Nolte Bedachungen	Jugend ist unsere Zukunft - OK
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Diebler	Rita Fetköther
	Karin Janz
DAS soziale Kaufhaus	Kindergarten Pusteblume

sprechende Angriffe gestartet, ein zweites Tor wollte allerdings nicht fallen. Die Gaste kamen mit langen Bällen und schnellen Stürmern selbst wieder zu guten Chancen. Bis zur Pause sollte aber kein weiteres Tor fallen. Nach Wiederanpfiff blieb die Partie ausgeglichener. Wennigsen hatte drei sehr gute Möglichkeiten nach gut über die Außen vorgetragenen Angriffen, Kirchwehren setzte weiter auf schnelle Konter. Umso überraschender fiel dann das 1:2. Ein Kichwehrener wurde 25m vor dem Tor nicht konsequent genug angegriffen und nutzte dies für einen schönen Schuß, der den Weg ins Tor fand (68.) Wennigsen reagierte wütend und drückte mit neuem Personal auf den erneuten Ausgleich. Leider ging dabei mehr und mehr die spielerische Linie verloren und man versuchte es gegen eine nun gefühlt sechs Spielern über 2m Körpergröße vorwiegend mit hohen Bällen, die allesamt abgefangen wurden. So blieb es leider beim 1:2 und die Wennigser Reserve kassierte die zweite Niederlage in diesem Jahr. Da es in der Liga in der zweiten Tabellenhälfte sehr eng zu geht, müssen die Wennigser ihren Blick nun leider erstmal nach unten richten und in den kommenden Wochen wieder ein Polster zwischen sich und die Abstiegsplätze bringen. Sonst könnte es ein unangenehmer Frühling für Wennigsen werden.

Es spielten: Engelking - Schade - Kurzweil - Kressmann (68. F.Lutter) - Niemann - Bohr - Gruner (57. Helka) - Linkert (83. Miezal) - B.Zander - Vogel (80. Japtok) - Devantier.

TSV Pattensen III geärgert!

TSV Pattensen III– TSV Wennigsen 1:0

Mit einem Auswärtsspiel beim TSV Pattensen III startete die 3. Herren des TSV in die Rückrunde. Nach der 2:3-Niederlage im Hinspiel waren die Ziele für dieses Spiel klar gesteckt: Pattensen ärgern und irgendwie punkten. Zurückgreifen konnte man dabei auf Timo Köps, der nach langer Verletzungspause unter Wettkampfbedingungen wieder herangeführt werden soll sowie auf Akteure der Alten Herren. Ein Umstand, der in der Rückserie wohl häufiger der Fall sein wird. Des weiteren musste Trainer Wasner selbst ins Tor. Der Matchplan sah vor, tief in der eigenen Hälfte zu stehen, die außen zu besetzen, ggf. auch zu doppeln, sodass sich die Gastgeber nicht entfalten konnten und durch den einen oder anderen Konter vielleicht zu einem Torerfolg zu kommen. Hauptaufgabe war es, das Spiel der Pattensener zu zerstören und sie zu ärgern. Vor allem da die Gastgeber pro Spiel im Schnitt 5 Tore pro Spiel geschossen haben. Der Plan sollte aufgehen, kamen die Gastgeber auch dank des enormen Laufaufwands des TSV nur zu einem Fernschuss in der ersten Halbzeit. Aber unsere Dritte hätte nach zwei Kontern sogar 2:0 führen müssen, doch sowohl Neuzugang Marcel Devantier als auch Robin Nitschke flatterten die Nerven. So ging es mit einem 0:0-Unentschieden zum Pausentee. Gut 20 Minuten waren in der 2. Halbzeit gespielt, da fand eine Flanke in der Mitte

EP:Mahnke
TV, Video, HiFi, Telecom
30974 Wennigsen, Hauptstraße 16
Tel.: 05103/925077, Fax 05103/925079
im internet unter
http://www.electronicpartner.de

Timo Bünger, der sich bedankte und das 1:0 für die Hausherren markierte. Eine Unachtsamkeit, wo man nicht gut aussah, schon lag man im Rückstand. Wennigsen war entkräftet, um noch wirklich was auf dem tief und schwerem Geläuf entgegen zu setzen, Pattensen zu ideenlos, die angeschlagene Defensive auszuhebeln und so kamen die Gäste in der 90. Minute noch nach einem Freistoß aus dem Halbfeld zum viel umjubelten 1:1-Ausgleich, der allerdings aufgrund von Abseits aberkannt wurde. Kein Vorwurf an den Schiedsrichter Timo Kuhlgatz, der quasi unsichtbar war und hervorragend pfiff. Schade, dass die Mühen aus Sicht der Gäste nicht belohnt wurden. Wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre, hätte man den Führungstreffer erzielt? Aber egal, Mund abwischen und auf der Leistung aufbauen. Alle 16 Mann, die im Kader standen, haben gezeigt was man als Mannschaft zu leisten im Stande ist, wenn man geschlossen auftritt und jeder die nötige Einstellung an den Tag legt. Erhobenen Hauptes kann man nun in das nächste Spiel gehen, wenngleich die Vorraussetzungen ähnlich sind. Das Ziel, Pattensen zu ärgern, wurde erreicht.

Redaktionsschluss für die 4. Ausgabe ist Ende April 2016.
Erscheinungstag ist Anfang Mai 2016

Schreecks Hofladen

Eier, Gemüse, Kartoffeln aus eigener Produktion,
Brot aus eigener Bäckerei, Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung,
Dosenwurst aus der Region, Imkerhonige, Kräuter,
Obst, Gemüse aus dem Süden, exotische Früchte, u.v.m.

Öffnungszeiten:

Dienstag	15 - 18 Uhr
Freitag	15 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Glockenstraße 12
30974 Wennigsen/ Degersen
Telefon: 0 51 03 / 85 85

Erster Punkt im neuen Jahr

Die FSG kehrte mit einem Teilerfolg vom Auswärtsspiel gegen die SG Klein Heidorn/St. zurück und erreichte ein 2:2. In einer katastrophalen 1. Halbzeit mit vielen Fehlpässen und mangelnder Einstellung gingen die Gastgeberinnen folgerichtig mit 1:0 in Führung. Torgefahr hingegen konnte die FSG im ersten Durchgang nicht ausstrahlen, zu oft verlor man leichtfertig den Ball. Dass die FSG es deutlich besser kann, zeigte sie dann glücklicherweise nach dem Seitenwechsel. In der 56. Minute klappte es: Der Ball gelang im Halbfeld zu Sarah Seliger, die den Ball aus der Drehung volley ins lange Eck zum 1:1 verwerten konnten. Nun wollte die FSG mehr und spielte weiter mutig nach vorne. Dieser Mut wurde in der 65. Minute belohnt, als der Ball nach einer Ecke im 16 er zum liegen kam und abermals Seliger am schnellsten schaltete und das runde Leder aus 11 Metern unhaltbar zum 1:2 in den Winkel drosch. In der Folge hatte man dann Chancen, mit einem weiteren Tor die Entscheidung zu erreichen.

So kam es, wie es kommen musste: Da die FSG nach 30 Minuten in der 2. Hälfte leider wieder einen Gang zurückschaltete, kamen die Gastgeberinnen wieder besser ins Spiel. Als der Ball in der Nähe des Strafraums der FSG geklärt wurde, kam eine Spielerin der Gastgeberinnen zu Fall und der Schiedsrichter entschied auf Foulelfmeter. An dieser Stelle sei gesagt, dass diese Entscheidung zumindest zweifelhaft war, da weder eindeutig zu erkennen war, ob erst der Ball gespielt wurde und dann das Bein der Geg-

nerin oder umgekehrt, und vor allem, ob sich diese Situation tatsächlich auch im(!) Strafraum abspielte. Auch der Schiedsrichter hat es aus weiter Ferne nicht eindeutig sehen können, entschied sich aber auf Strafstoß. Sei´s drum. Die Gastgeberinnen glichen zum 2:2 aus, was gleichwohl das Endresultat war, denn in der Folge hatten beide Teams keine größeren Torchancen mehr. Eine gute Leistung zeigten die drei Nachwuchsspielerinnen Beatrice Ginczek, Annika Wilde und Geburtstagskind Ruth Penner, welche frei und unbefangen aufspielten und offensiv einige Akzente setzen konnten

Für die FSG spielten: Sarah Seliger-Sarah Lührßen-Simone Hernando Barrera-Hannah Keßler- Christine Marhenke-Laura Hansmeier-Kathrin Noltemeyer-Mabel Ann Brunke-Ronja Deegener-Ruth Penner-Andrea Fricke-Lysan Schulz-Jacqueline Zimmermann-Beatrice Ginczek-Annika Wilde

Erster Punkt im neuen Jahr

.

Die FSG verlor am ihre Auswärtsspartie beim Polizei SV Hannover mit 0:3 (0:1). Personell mal wieder völlig neu aufgestellt gegenüber des letzten Spiels begann die FSG zunächst relativ ordentlich, war bemüht die eigene Fehlerquote möglichst niedrig zu halten und ließ in der Defensive relativ wenig zu. Nach ca. 25 Minuten aber wurde das Spiel der FSG immer zerfahrener, Fehlpässe häuften sich und man reagierte bei gegnerischen Angriffen zu

BUCHBINDEKUNST
GUNNAR SUPPER

Buchbindekunst und Copy Shop Gunnar Supper

Einbände aller Art · Leder und Pergament
Skizzenbücher · Mappen · Gästebücher · Fotoalben
Werkzeug und Material zum selbst Einbinden und Basteln

Hagemannstraße 4 · 30974 Wennigsen
Telefon (05103) 706668 · Telefax (05103) 706683
www.buchbinder-supper.de
E-Mail: gunnar.supper@buchbinder-supper.de

leichtfertig, so dass Torhüterin Johanna Sachse gleich 2 Mal in allergrößter Not gut einen Rückstand verhindern musste.
In der 28. Minute veränderte man dann den normalen Hergang und leistete der Polizei Erste Hilfe: Ein Pass aus der eigenen Defensive landete mustergültig in des Gegners Fuß, die Angreiferinnen schalteten schnell und gingen durch einen unhaltbaren Distanzschuss mit 1:0 in Führung. Auch nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeberinnen die klareren Torchancen,begünstig dadurch, dass man generell ihren Gegenspielerinnen zu viel Platz ließen und in der Balleroberung nicht konsequent genug agierte. So führte das Team aus Hannover per Doppelschlag die Entscheidung herbei und erhöhte auf 3:0. Erfreulich war, dass die FSG sich dann aber wieder deutlich fing, den Druck auf das gegnerische Tor erhöhen konnte und durch Mabel Ann Brunke nach mehreren eigenen Ecken sogar die Chance auf den Anschlusstreffer hatte, wobei an diesem Tag das Glück leider ausblieb. Der PSV verwaltete die Führung dann und nahm unterm Strich dann 3 Punkte mit nach Hause. Eine gute Leistung zeigte Nachwuchsspielerin Johanna Behnsen in ihrem ersten Spiel für die FSG , traute sich viel zu und konnte für viel Unruhe in des Gegners Spiel sorgen.

DIEBLER
Zahnärzte Wennigsen

DR. MED. DENT. PETER DIEBLER
DR. MED. DENT. GREGOR DIEBLER
DR. MED. DENT. CONSTANTIN DIEBLER

UNSERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Individuelle Zahnersatzlösungen
- Implantologie
- Parodontologie
- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahntechnisches Praxislabor
- Lachgasbehandlung

KONTAKT

Sedanstraße 11 | 30974 Wennigsen
Tel. 05103 - 3301
info@zahnarzt-diebler.de
www.zahnarzt-diebler.de

UNSERE SPRECHZEITEN

Mo, Di, Do: 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Mi, Fr: 7.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Notfallsprechstunde:
Mi 15.00 - 18.00 Uhr und Sa 10.00 - 12.00 Uhr

A-Junioren mit Auftaktsieg in Weetzen

SV Weetzen –TSV Wennigsen 1-2 (1-0)

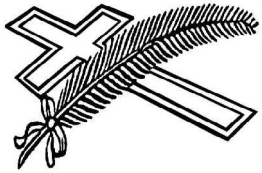
Im ersten Pflichtspiel der Rückserie kam es gleich zu einem echten Topspiel. Auf dem ungewohnten grünen Untergrund, der erstaunlich gut bespielbar war, zeigten beide Teams von Beginn an eine hochmotivierte Vorstellung. Weetzen versuchte vor allem mit langen Bällen auf ihre schnellen Stürmer zum Erfolg zu kommen, was die Defensive des TSV aber meist sehr gut zu verhindern wusste. In der 25 Minute setzte sich jedoch der Außen des SV Weetzen gut durch und konnte leider nur durch ein Foulspiel im Strafraum gestoppt werden. Der fällige Strafstoß wurde dann sicher verwandelt.
Die Jungs vom TSV blieben aber ruhig und hatten im gesamten Spielverlauf leichte optische und spielerische Vorteile. Zu Beginn des zweiten Abschnitts stellten der TSV etwas um und es konnten sich einige Tormöglichkeiten erarbeitet werden. Nachdem in der 65 Minute Florian Schwarm ebenfalls im Strafraum zu Fall gebracht wurde, konnte man durch Frederik Ast ausgleichen. Nun wollte die Mannschaft auch die drei Punkte mit nach Wennigsen nehmen und spielte weiter nach vorne, was sich in der 75 Minute auch auszahlte. Nach gutem Zuspiel durch Dome Hitzschke konnte Tjark Mehring das 2-1 für den TSV markieren, indem er eiskalt vom Strafraumeck einschob. In der Folge machte Weetzen mächtig Druck und konnte noch zu einigen guten Chancen kommen. Die größte konnte Keeper Tom Lutter mit einer Glanztat in der Nachspielzeit vereiteln. Was folgte, war grenzenloser Jubel. Besonders hervorzuheben ist, dass der gesamte Kader, der zurzeit leider viele verletzte Spieler vorzuweisen hat, vor Ort war und das Team lautstark unterstützte.

Es spielten:
Tom Lutter,Alexander Haase, Jakob Peter, Freddy Ast, Domenik Hitzschke, Max Schulz-Helbach,Luca Badorek, >Florian Schwarm,Max Lennart Crüwel, Bjarne Zander, Ali Omeirat, Tjark Mehring, Sean Lissel und Timo Strote,

A-Junioren mit erneutem Sieg

TSV Wennigsen – Mühlenberger SV 5-1 (2-1)

Nach der starken Vorstellung und dem verdienten Sieg im Spitzenspiel hatte der TSV nun den Tabellenletzten zu Gast. Das Trainerteam war gespannt, wie die Mannschaft mit der Umstellung der Spielweise des Gegners zurechtkam und wie die Mannschaft, die Geburtstagsfeiren von Freddy und Dome überstanden hatte. Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt: Der TSV versuchte Fußball zu spielen, was irgendwie an diesem Tag nicht so recht gelingen wollte. Viele Fehlpässe und Deckungsfehler bestimmten das Spiel. Der Gegner war bei weitem nicht so schlecht, wie es die Tabelle aussagt. Nachdem ein erstes Tor noch wegen Abseits aberkannt wurde, konnte der TSV die nächsten beiden Chancen zur verdienten 2-0 Führung nutzen. Der Knoten schien geplatzt. Doch Doch anstatt das Spiel etwas zu beruhigen,fing man sich prompt den Anschlusstreffer. Halbzeit. Im zweiten Abschnitt stellten die Wennigser auf lange Bälle auf die schnellen Spitzen um und waren damit deutlich effektiver. Nach dem 3-1 dominierte man das Spiel komplett und am Ende gewannen die Jungs auch in der Höhe verdient mit 5-1. Die Tore für den TSV erzielten 3x Florian Schwarm und 2x Dome Hitzschke



Nachruf

Patrick „Patty“ Leyendecker

„Wirklich reich ist,

wer mehr Träume in seiner Seele hat,

als die Realität zerstören kann!“

Wir sind unendlich traurig, mit Patrick „Patty“ Leyendecker ist viel zu früh ein Mensch von uns gegangen, der mit seinem einzigartigen Wesen tiefe Spuren in unserem Leben hinterlassen hat.

Patrick, geboren am 17.08.1974, war seit Januar 1979 Vereinsmitglied und hielt unserem TSV somit 37 Jahre lang die Treue.

Egal ob als Torhüter in der Jugend, Zeitzeugen sprechen heute noch von grandiosen Paraden, oder als fürsorglicher Betreuer der 1. Herren, Patty war immer mit vollem Einsatz und vor allem mit dem Herzen dabei. Auch als Vergnügungswart, ein Posten, wie für Patty geschaffen, opferte er seine Zeit dem TSV.

Die Anekdote, wie Patty als Betreuer mit magischen Fähigkeiten unserem damaligen Stürmer Marco Trube im entscheidenden Spiel um den Kreisligaaufstieg gegen Kirchdorf den verletzten Knöchel tapte und dieser dann prompt das wichtige 1:0 erzielte, kennen in Wennigsen sicherlich so einige. Und die Geschichte geht noch weiter…Einem weiteren Spieler verhalf Patty mit seinen unnachahmlichen Motivationskünsten dazu, trotz Bänderriss bis zum Abpfiff durchzuhalten… Der Rest war wilde Feierei und mindestens zur Hälfte Patricks Verdienst…Der Aufstieg in die Kreisliga

Wer mit Patty die eine oder andere Gerstenkaltschale geleert und dabei über das Leben philosophiert hat, der hatte nicht nur das Glück, einen lustigen und lebensfrohen Menschen kennen zu lernen, sondern man hatte mit Patty zugleich einen sensiblen und warmherzigen Freund, Kameraden und Kumpel vor sich, mit dem man jederzeit die sprichwörtlichen Pferde stehlen konnte.

Patty, wir werden Dich vermissen und sind wahnsinnig bestürzt darüber, dass Du Deinen großen Traum nicht mehr verwirklichen konntest

RUHE IN FRIEDEN, ALTER FREUND…

TSV Wennigsen e.V.

Wir benötigen Ihre Hilfe um die vielfältigen Möglichkeiten des TSV Wennigsen e.V. umzusetzen

Unsere Ziele:

- Förderung der Jugendarbeit
- Beschaffung von Sport und Übungsgeräten
- Zuschüsse zur Instandhaltung der vereinseigenen Anlagen
- Austattung der Mannschaften, Trainer und Betreuer
- Verbesserung der Außendarstellung des Vereins

Der Jugendförderkreis „Jugend für die Zukunft“ wurde 2010 durch die Fußballsparte ins Leben gerufen mit der Aufgabe, die Ausübung des Sports der Kinder und Jugendlichen im TSV Wennigen e.V. zu unterstützen.

Entwicklung der körperlichen und mentalen Leistung und des Teamgeistes sind wichtige Bestandteile unseres Sports.

Sie können für mindestens 30,- ein Sponsorenfeld im TSV Spiegel erwerben, oder mit einer Spende die TSV Jugend unterstützen. Bei größeren Spenden werden sie Pate einer Mannschaft, d.h. wenn für diese Mannschaft etwas angeschafft wird, treten sie in der Öffentlichkeit als Förderer auf.

Ihre Ansprechpartner:

Matthias Fetköther
0179/3940397

Rico Kruppa
0179/6754468

e-mail:
jugendfoerderkreis@tsv-wennigsen.de

Werden Sie Mitglied im Förderkreis

TSV Wennigsen/Deister e.V. – Fußballsparte –

1. Spartenleiter: **Stefan Völkening**	Telefon: Handy: E-Mail:	 0177 9747272 spartenleiter@tsv-wennigsen.de
2. Spartenleiter: **Jürgen Stegen**	Telefon: Fax: E-Mail:	05103 / 3686, Handy: 0175 / 2257270 05103 / 3686 jstegen@tsv-wennigsen.de oder juergen.stegen@seppeler.de
Spielausschussobmann: **Daniel Steinmüller**	Telefon: E-Mail:	0172 5394773 spielausschuss@tsv-wennigsen.de
1. Jugendleiter: **Rico Kruppa**	Telefon: E-Mail:	0179 6754468 jugendleiter@tsv-wennigsen.de
2. Jugendleiter **Amir Alizadeh**	Telefon: E-Mail:	0172 7378675 jugendleiter@tsv-wennigsen.de
3. Jugendleiter **Dieter Demme**	Telefon:	0176 5597 4928 ab 15:30 Uhr
Schiedsrichterobmann: **Yanick Pohle u.** **Jens Marienhagen**	Telefon: E-Mail:	0151/74102213 und 0160 92583885 schiedsrichter@tsv-wennigsen.de
Geschäftsführer: **Matthias Fetköther**	Telefon: E-Mail:	05103 / 7412, Handy: 0179 / 3940397 matthiasfetkoether@tsv-wennigsen.de
Pressewart: **Sascha Diekmann**	Telefon: E-Mail:	05103 / 9271181 presse@tsv-wennigsen.de
Protokollführer: **Adrian Stegen**	Telefon: E-Mail:	0151 / 55469870 schriftfuehrer@tsv-wennigsen.de
Vergnügungswart **Timo Köps**	Telefon:	0157/54437890

REISEBÜRO

CRUISING

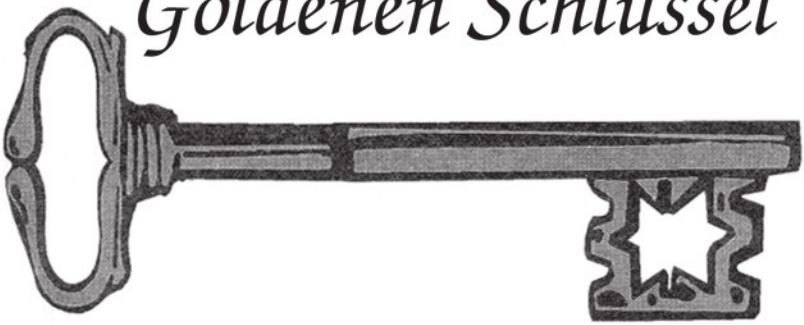
Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 700560
www.reisebuero-cruising.de

TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Unser Vereinslokal

Speisegaststätte Zum Goldenen Schlüssel



Clubzimmer bis 40 Personen
Deutsche Küche

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag ab 17.00 Uhr
Freitag, Samstag u. Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inhaber: H. Deike
Bergmannstraße 20 · 30974 Wennigsen

Telefon 0 51 03 / 25 95